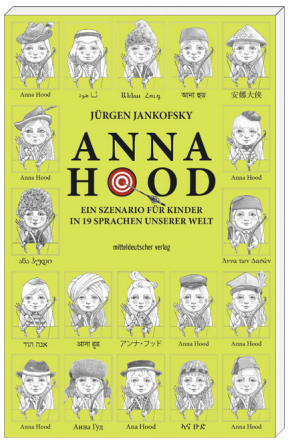
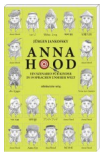
Jankofsky, Jürgen: Anna Hood





Kinderbuch, Robin Hood, Flüchtlinge, Flüchtlingskrise, Solidarität, Jürgen Jankofsky, Heike Lichtenberg

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis9,95 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Jürgen Jankofsky
Anna Hood
Ein Szenario für Kinder in 19 Sprachen unserer Welt
Mit Illustrationen von Heike Lichtenberg
Kinderbuch

240 S., Br., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-95462-877-3

2., erweiterte Auflage August 2018
1. Auflage: Juni 2017

Wenn Kinder helfen wollen

Anna und Robin, entsetzt vom Leid, welches die Flüchtlinge erleben müssen, suchen einen Weg zu helfen. Dabei kommt ihnen die Idee, es zu machen wie der weltberühmte Robin Hood: grün gekleidet stets, treffsicher mit Pfeil und Bogen, ein Held, mutig und klug, der den Reichen Geld abknöpft, um es den Armen zu geben.
Jürgen Jankofsky hat seine Geschichte zum Thema Flüchtlingskrise in 19 Sprachen übersetzen lassen. Sie zeigt, wie einfallsreich und begeistert Kinder sein können, wenn es ihnen um Herzensangelegenheiten geht.

Autor

Jürgen Jankofsky, geb. 1953, studierte nach einer Ausbildung zum Berufsmusiker am Literaturinstitut Leipzig. Mitglied des PEN. Walter-Bauer-Preis 1996. Ehrenmitglied des armenischen Schriftstellerverbandes. Er schrieb mehr als 50 Bücher und wirkte bei über 100 Veröffentlichungen als Herausgeber.

PRESSESTIMMEN

»Ein interessantes und interkulturell herausforderndes Lehrstück über die Solidarität und die Kraft der Idee, die ihren Anfang nimmt.«
Lesefutter 2018

»Die Schüler der Klasse 5a waren fasziniert von der Anna-Hood-Geschichte.«
Malte Blümke, Trierischer Volksfreund, 11. Januar 2018

»Dieses außergewöhnliche Buch sollten nicht nur Kinder lesen; es gehört ebenso in Erwachsenenhand.«
Christine Bose, jim das Magazin, 7. September 2017

»›Anna Hood‹ erzählt eine wunderbare Abenteuergeschichte, die zeigt, wie einfallsreich Kinder sein können.«
Magdeburg Kompakt, September 2017

»Es ist ein außergewöhnliches Buch.«
Axel Schneider, Leunaer Stadtanzeiger, 8.2017

»Es ist ein Buch, das an allen Multikulti-Orten zum Einsatz kommen müsste, auch in Schulklassen mit Schülern unterschiedlichster Herkunft.«
Heinrich Peuckmann, Revierpassagen, 24. August 2017

»›Anna Hood‹ ist zwar nur eine kurze Geschichte, aber sie zeigt, dass man nicht alles akzeptieren muss, was in unserer Welt falsch läuft.«
Stephanie Lubasch, Märkische Oderzeitung, 3. August 2017

»[E]in bißchen märchenhaft, aber gut zu lesen.«
red buecherbar/kid tips, 20. August 2017

Interview

Wann haben Sie Ihre Leidenschaft für das Schreiben entdeckt?
Als mich dereinst als Rockmusiker das Nachäffen langweilte und ich eigene Texte zu schreiben begann.

Was gefällt Ihnen besonders am Schreiben?
Das Schreiben – das Entdecken ungeahnter Weiten.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen ein Buch über Kinder zu schreiben, die sich ein Vorbild an Robin Hood nehmen, um den Geflüchteten zu helfen?
Auf meinen Reisen durch die ganze Welt – mittlerweile war ich in etwa 120 Ländern.